

Gärtner-Arbeits- und Grundstücksmarkt

Wöchentliche Beilage zum
„Gärtner- und Grundbesitzerzeitung“
und zur „Gärtnerzeitung“

Postbezug vierteljährlich 75 Pf. — Anzeigen:
Minimale 15 Pf., Stellengesuche 10 Pf. Rabatt
nach Tarif. Anzeigenannahme: Berlin SW 48,
Friedrichstr. 15, Aufg. 8, neben d. Gärtnermarkthalle.

Berlin, 4. Oktbr. 1928

7. Jahrg. — Nummer 40

HERAUSGEBER: REICHSVERBAND DES DEUTSCHEN GARTENBAUES E.V. BERLIN NW 40 VERLAG: GÄRTNERISCHE VERLAGS-GESELLSCHAFT M. B. H. BERLIN SW 48

Laßt eure Kinder nur in anerkannten Gartenbaulehrwirtschaften lernen!

Nähere Auskunft hierüber erteilen die Gartenbauabteilungen der Landwirtschaftskammern.



Angebote Stellen

Bei Bewerbungen um offene Stellen keine Original-Zeugnisse einreichen, sondern Abschriften. Wird Rücksendung von Zeugnisabschriften oder Photographien verlangt, Rückporto beifügen.

Zeugnisabschriften
Maschinenschrift 1 Stck, 10
60 Pl. inkl. Papier, G. Hanisch,
Müncheberg (Mark) 51. 801

Landschaffer
absolut sicher in alt. Arbeiten,
mindest. 2 J. auf Ldsch. tätig
gewes., nicht unt. 33 J. alt.
evtl. Fachschulbild., gesucht.
Gefl. Zuschr. mit lückenlosen
Zeugnisabschriften sind zu
richten an [1922]

Gärtner
nicht unter 25 Jahren, durch-
aus fachkundig in Gurken-
treiberei und Tomatenzucht,
zum 1. 11. 1928 oder später
gesucht. Meldungen mit
Lichtbild, Zeugnisabschrift,
Gehaltsforderungen b. freier
Station umgehend an [1511]

Gärtner
Plantage Südwest
Bes.: Erich Knabe
Beelitz (Mark).

Gehilfen
Suche zu sof. einen tüchtig.
der an selbständiges Arbei-
ten gewöhnt ist, für Gurken-
und Tomatentreiberei und
Freilandkulturen. Zu-
schriften mit Gehaltsangabe
bei freier Station sind zu
richten an [805]

Walter Henschel
Gartenbau
Lützsch, Oderbruch.

Jung. Gehilfe
gesucht für gemischten Be-
trieb, hauptsächl. Gemüse,
der auch mit Pferd umgehen
kann. Angebote mit Geh-
altsforderungen an [311]

Gärtnergehilfe
für Obst- u. Gemüsebau, der
mit Motorfräse umgehen
kann, gesucht. [1011]

Verwaltung
Klostergut Hagerhof
Honnaf a. Rh.

Gärtner-Lehranstalt Oranienburg-Berlin

Institut der Landwirtschaftskammer.
Beginn des Wintersemesters: 10. Oktober 1928.
1. Allgemeiner Lehrgang für Gehilfen (2 Semester).
(Endet mit Abschlußprüfung).
2. Techniker-Lehrgang (weitere 2 Semester).
(Endet mit Technikerprüfung).
3. Fünftes Semester (Anschlußstudium an die Tech-
nikerprüfung zur Sonderausbildung auf be-
stimmten Gebieten).
Preisw. Unterkunft u. Verpflegung im Schülerheim.
Verdienstmöglichkeiten vorhanden.
Werbeschriften u. alles Nähere durch die Direktion.

**Lehranstalt für Obst- und Gartenbau
Proskau O.S.**
der Landwirtschaftskammer Oberschlesien.
Etwas 40 Morgen Areal
(Obstbau, Gemüsebau, Gemüse- und Fruchtreiberei,
Topfpfl., Landschaftsgärtnerei, Landwirtschaft u. a. m.)
Einjähriger Lehrgang
Aufnahme: April und Oktober.
Schülerheim (Schulgeld, Wohnung und volle Beköstigung
z. Z. 560 M jährlich).
Anstaltsnachrichten durch die Direktion.

Eröffnung 6. November 1928
**Lehranstalt für Obst-, Wein- und
Gartenbau.**
Institut der Landwirtschaftskammer
Niederschlesien.
Grünberg in Schl.
Bahnhöfe Breslau—Stettin
Einjähriger Lehrgang
und: **Abgeschlossener Winterlehrgang
für Erwerbsgartenbau**
Schnitt- und Topfpflanzenkulturen —
Baumschulwesen — Obst- und Gemüse-
treiberei — Feldgemüsebau — Erwerbs-
obstbau — Landschaftsgärtnerei u. a. m. [1105]
Internat: Volle Verpflegung: 50 M monatlich.
Schulgeld 10 M monatlich.
Prospekte durch die Direktion.

**Eröffnung Dienstag, den 9. 10. 1928,
für Gärtnergehilfen und -gehilfinnen.**
**Obst- u. Gartenbauschule
Frankenstein in Schlesien**
(Gärtner-Winterschule der
Landwirtschaftskammer Niederschlesien)
Voller Lehrgang dauert zwei Winter
(Anfang Oktober—Mitte März). Auch
ein Winterhalbjahr abschließend. Schul-
geld für Niederschlesier 40 M, sonst
60 M je Winter. Wohnung in der Stadt
für 20 M monatlich. Gemeinsamer
Mittagstisch. Bedeutende Verdienstmö-
glichkeit vorhanden. Nähere Aus-
kunft und Prospekt durch die :
[1409] **Schulleitung.**

Für Obstbaubetrieb zum
15. Oktober junger, flotter
Gehilfe
der ein Pferd mitbesorgen
muß, gesucht. [614]
W. Fohgrub, Glindow
b. Werder a. H., Chausseestr.

Gehilfe
19—20 J., für gem. Kulturen
in Privatgärtnerei gesucht.
Wohnung nicht vorhanden.
W. Lange
Obergärtner [1101]
Berlin, Tiergartenstr. 28.

Suche sof. jungen, ausge-
Gehilfen
für Frühbeet, Freiland und
Bierei. Gute freie Station.
Gehalt nach Leistung. [1309]
C. Milkerolt
Gartenbaubetr., Schönow
bei Schloppe (Westpr.).

Für Obst- und Gartenbau-
betrieb z. 15. 10. ungg. flott.
Gehilfe
der ein Pferd mitbesorgen
muß, gesucht. [1714]
W. Rochlitz, Glindow
b. Werder a. H., Chausseestr.

**Tüchtig, selbständig.
Gehilfe**
Spezialist in Erikenkulturen,
mit Kenntnissen in Stauden-
kulturen, zur Neuaufnahme
dieser Kulturen gesucht.
Derselbe muß selbständig
disponieren können und die
Kulturen beherrschen. An-
gebote bei freier Wohnung
erbeten an [1102]

J. P. Kullmann Söhne
Pflanzenkulturen
Baumschulen
Ludwigshafen-Rh.

**Tüchtiger
Gehilfe**
in Tulpen- und Malblumen-
treiberei Hrm. sofort, auch
später gesucht.
**Obstplantage Berndt
Werder (Havel)**

Gärtnerlehrling
wird eingestellt. [1722]
Obergärtner Ränger
von **Waldow'sche Gärtnerei**
Königswalde (Neumark)

Suche für sofort oder zum
15. Oktober junge, tüchtige
Binderin
[723]
Zuschriften m. Gehaltsanspr.
u. Zeugnisabschr. bei freier
Kost. und Wohnung erbeten.
Arthur Gutke
Belgard a. d. Pers.

Fräulein
solide u. fleißig, nicht unter
30 J., für Binderei und kin-
derlosen Haushalt gesucht.
Offerten m. Gehaltsanspr. an
G. Glunz
Zschopau i. Sachsen.

Gärtner-Lehranstalt Freyburg (Unstrut)
Obst-, Wein- und Gartenbauschule.
Institut der Landwirtschaftskammer.

Einjähr. theoretischer und praktischer Lehrgang
I. Abteilung für Obst-, Gemüsebau u. Gartengestaltung.
II. Abteilung für Obst-, Weinbau und Kellerwirtschaft.
Verdienstmöglichkeiten bis zur vollen Höhe
der Aufenthaltskosten in eigenen Betrieben.
Nächste Aufnahme: 1. April 1928.
Näh. durch die Direktion u. besond. Bekanntmachungen.
Prospekt, Lehrplan, Auskunft durch die Direktion
Rückporto beifügen. [70]

**Höhere Gärtner-Lehranstalt
Bad Köstritz (Thüringen).**
Zwei- u. viersem-
strige Kurse. Nach viersemestrigem
Studium staatl. Abgangsprüf. Staatl. Diplompriif.
Die Schule ist städtisch und steht unter Staats-
aufsicht.
Prospekte und weitere Auskunft durch [814]
Die Direktion.

**Gesuchte
Stellen**
Junger Gärtner
23 Jahre alt, 2 Semester Gartenbauschule,
sucht, gestützt auf erstklassige Zeugnisse,
Stellung in **Landschaftsgärtnerei**.
Suchender ist fähig, Anlage von Entwurf bis
Fortigstellung selbständig zu übernehmen.
Außerdem kann Bararbeit geleistet werden.
Angebote mit Gehaltsangabe erbitet [1101]
Robert Laib, Nordorf, Kr. Oschersleben.

**Jetzt ist es Zeit,
an die Obstsaftgewinnung
zu denken. Dazu brauchen
Sie das Buch:**

**„Die Technik der
Obstsaftgewinnung
ihre land- und volkswirt-
schaftl. Bedeutung“**
von Dr. M. Metzmaier, Dipl. Landwirt.
Preis 1,50 Mark.

Zu beziehen durch die Gärtnerei-Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Berlin SW 48, Friedrichstr. 16. Postcheckkonto Berlin 87162

Die Gärtnerlehranstalten
der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin
sind neu organisiert, um dem gärtnerischen Nachwuchs je nach dem
erstrebt Ziele und seiner Leistungsfähigkeit gute Ausbildungsmö-
glichkeiten zu bieten.
Die Lehranstalten in
Driesen (Neumark)
Wittstock (Dosse)
sind Winterschulen.
Voller Lehrgang besteht aus zwei Winterhalbjahren in der Zeit von
Mitte Oktober bis Mitte Februar, alle Gebiete des Gartenbaues um-
fassend. Gute Pensionen nachweisbar. *Gemeinsamer Mittags-
tisch durchführbar.
Die Lehranstalt in
Werder an der Havel
ist eine Winterschule für Obstbau
und besonders dem zu empfehlen, der sich auf diesem Gebiete ver-
vollkommen will.
Die Lehranstalt in
Oranienburg bei Berlin
ist eine
viersemestriges Vollschule mit mehreren Lehrgängen
a) Lehrgang für Gehilfen (zwei Semester)
b) Höherer (Techniker-) Lehrgang (weitere zwei Semester)
c) Vorbereitungslehrgang (ein Semester in Elementarlehren).
Der Unterricht wird erteilt von vier Gartenbaulehrern, vier
wissenschaftlichen Lehrern, einem Elementarlehrer und zwei Hilfs-
lehrern. Preiswerte Verpflegung im Internat. Auch für Absolventen
anderer zweisemestriger Fachschulen zur Weiterbildung.
Das Schulgeld beträgt für alle Lehranstalten je Halbjahr 60 M.
Anfragen und Anmeldungen sind baldmöglichst an die betreffenden
Direktionen zu richten.

Der Gärtner-Arbeits- und Grundstücksmarkt wird von Freitag früh ab in der Geschäftsstelle gratis abgegeben